

Pressemitteilung

Knorr-Bremse übernimmt dänischen DSB Component Workshops und investiert in Zugservicegeschäft in den nordischen Ländern

- **DSB Component Workshops ist die Serviceeinheit für Systeme und Komponenten von Schienenfahrzeugen des dänischen Betreibers Danske Statsbaner (DSB)**
- **Durch die Akquisition wird Knorr-Bremse DSB Component Workshops zu einem regionalen Service-Hub ausbauen, Wachstumsmöglichkeiten nutzen und seine Position im Servicesegment weiter stärken**
- **Mit Blick auf das wachsende Nachmarktgeschäft und den Wachstumsmarkt für innovative Wartungsservices für Zugflotten passt die Akquisition ideal zur M&A-Strategie von Knorr-Bremse**
- **Der Kaufpreis für DSB Component Workshops beträgt 50 Millionen Euro**

München, 1. September 2022 – Knorr-Bremse hat DSB Component Workshops von der dänischen Staatsbahn DSB für einen Kaufpreis von 50 Mio. Euro übernommen. Damit baut Knorr-Bremse seine Position als Systempartner für umfassende Nachmarktlösungen, hochzuverlässige Wartung und innovative Services für Schienenfahrzeugsysteme in den nordischen Ländern aus.

„Die Akquisition von DSB Component Workshops passt ausgezeichnet zu unserer Nachmarkt- und Wachstumsstrategie, im Rahmen derer wir unseren Kunden über den gesamten Lebenszyklus ihrer Zugflotten ein Portfolio aus maßgeschneiderten Lösungen und Services anbieten und ihnen mit technologischer Exzellenz und Effizienz zur Seite stehen“, sagt Dr. Jürgen Wilder, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Schienenfahrzeuge. „Wir freuen uns darauf, mit DSB Component Workshops ein erweitertes Service-Hub für Dänemark und die umliegenden Bahnmärkte aufzubauen, Wachstumspotenziale in der Region zu nutzen und innovative Dienstleistungen für den Schienenverkehr zu ermöglichen.“

Flemming Jensen, CEO der DSB, erklärt: „Als Dänemarks wichtigster Bahnbetreiber ist es unsere oberste Priorität, dass unsere Flotten voll funktionsfähig sind, damit wir unseren Fahrgästen verfügbare Mobilität auf der Schiene bieten können. Da hochwertige Services ein Schlüsselfaktor sind, um unsere Flotte in Bewegung zu halten, freuen wir uns sehr, dass wir mit Knorr-Bremse eine Vereinbarung über die Übernahme der DSB Component Workshops getroffen haben. Als ein führender Spezialist auf dem Servicemarkt für Schienenfahrzeuge verfügt Knorr-Bremse über alle Voraussetzungen, um das Know-how, die Fähigkeiten und das Angebot von DSB Component Workshops weiterzuentwickeln, in den digitalen Bereich zu erweitern und uns dabei zu helfen, das Bahnfahren in Dänemark in den nächsten Jahren noch attraktiver zu machen.“

DSB Component Workshops ist auf Überholungen (z.B. von Drehgestellen), Reparaturen und die Lieferung von Teilen und Komponenten für Subsysteme für Züge, Wagen und Lokomotiven spezialisiert. Knorr-Bremse wird das Unternehmen mit seinen rund 400 Vollzeitmitarbeitern an fünf Standorten in Aarhus und Kopenhagen in sein internationales RailServices Netzwerk integrieren. Damit bietet die Übernahme Knorr-Bremse die Möglichkeit, das Know-how von DSB Component Workshops – auch im Bereich Logistik – in seine internationale Servicestrategie für Schienenfahrzeuge einzubringen, die hochwertige Nachmarktleistungen und innovative Wartungsdienste umfasst.

Zugleich profitiert Knorr-Bremse von langfristigen Lieferverträgen von DSB Component Workshops mit dem Bahnbetreiber DSB. Vor dem Hintergrund der zunehmenden Deregulierung der nordischen Bahnmärkte bietet die Akquisition Knorr-Bremse zudem die Möglichkeit, weitere Betreiber und Rolling Stock Companies im nördlichen Kontinentaleuropa, einschließlich Schweden und Norwegen, zu bedienen, deren Flotten nur wenige Stunden von den dänischen Standorten von DSB Component Workshops entfernt sind.

Die Nutzung langfristiger Geschäftsmöglichkeiten ist integraler Bestandteil der Knorr-Bremse Strategie. Neben organischem Wachstum setzt Knorr-Bremse dazu auch auf gezielte Aktivitäten im Bereich Mergers & Acquisitions (M&A). So sichert sich Knorr-Bremse u.a. durch Zukäufe externe Tech-Expertise und profitiert von Wachstumsmärkten und aufstrebenden Geschäftsfeldern in der Transportindustrie. In diesem Sinne bietet die Akquisition großes Potenzial für die Stärkung der Position von Knorr-Bremse auf dem Servicemarkt. Knorr-Bremse wird in der Lage sein, eine wachsende Anzahl neuer Kunden anzusprechen und maßgeschneiderte Lösungen und Know-how für den gesamten Lebenszyklus von Fahrzeugen und Flotten in den nordischen Ländern anzubieten.

Medienkontakt:

Alexander Stechert-Mayerhöfer, Leiter Unternehmenskommunikation,
Tel.: +49 89 3547 1942, E-Mail: alexander.stechert-mayerhoefer@knorr-bremse.com

Julian Ebert, Pressesprecher Rail Vehicle Systems,
Tel.: +49 (0)89 3547 1497, E-Mail: julian.ebert@knorr-bremse.com

Investor Relations: Andreas Spitzauer, Leiter Investor Relations
Tel.: +49 89 3547 182310, E-Mail: andreas.spitzauer@knorr-bremse.com

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsdivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.